

Die Schweiz in Zahlen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE SCHWEIZ IN ZAHLEN

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat zum 17. Mal ihre Taschenstatistik "Die Schweiz in Zahlen" veröffentlicht. Die Ausgabe 1979 präsentiert sich nicht nur in einer neuen Aufmachung. Auch der Inhalt ist erweitert worden und bietet zusätzliche Informationen über die Schweiz, die Kantone und die zehn wichtigsten Handelspartnerländer der Schweiz. Eine neue Rubrik mit allgemeinen Angaben über Land und Leute sowie über die politischen Verhältnisse in der Schweiz ergänzt die bisher publizierten gesamtschweizerischen Wirtschafts- und Finanzdaten. Darüber hinaus bilden über 40 Zahlenangaben je Kanton die Grundlage für weitere interkantonale Vergleiche der Wirtschafts- und Finanzkraft. Verschiedene Berechnungen wie beispielsweise die Schätzung der kantonalen Volkseinkommen oder die Aufstellung der Auslandvermögensbilanz der Schweiz sind von der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Bankgesellschaft selbst vorgenommen worden.

Wir danken der Schweizerischen Bankgesellschaft sehr herzlich für diese Taschenstatistik, die wir unsern Lesern als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt abgeben können.

Auslandschweizer - „Home“ in Dürrenäsch

Das Auslandschweizer-«Home»-Dörfli im Dorf

Vom "Auslandschweizer-Home" in Dürrenäsch (Aargau), das auch vielen Schweizern in Liechtenstein in guter Erinnerung ist, haben wir folgendes Schreiben erhalten:

"Seit der Eröffnung im Jahre 1956 hat das Auslandschweizer-Home" Tausenden von Landsleuten aus allen Weltteilen ein pied-à-terre in der Heimat geboten. Das sehr grosse Interesse der Auslandschweizer hat in den Jahren nach der Eröffnung die Notwendigkeit dieser Institution vollauf bestätigt. Die zur Verfügung stehenden Häuser waren während des ganzen Jahres mehr oder weniger stark belegt und es herrschte in Dürrenäsch ein munteres Treiben.

Doch die Zeit ist nicht stillgestanden. Mit dem gewaltigen Aufschwung des Welttourismus wurden auch unsern Landsleuten im Ausland neue Möglichkeiten zu immer vorteilhafteren Be-